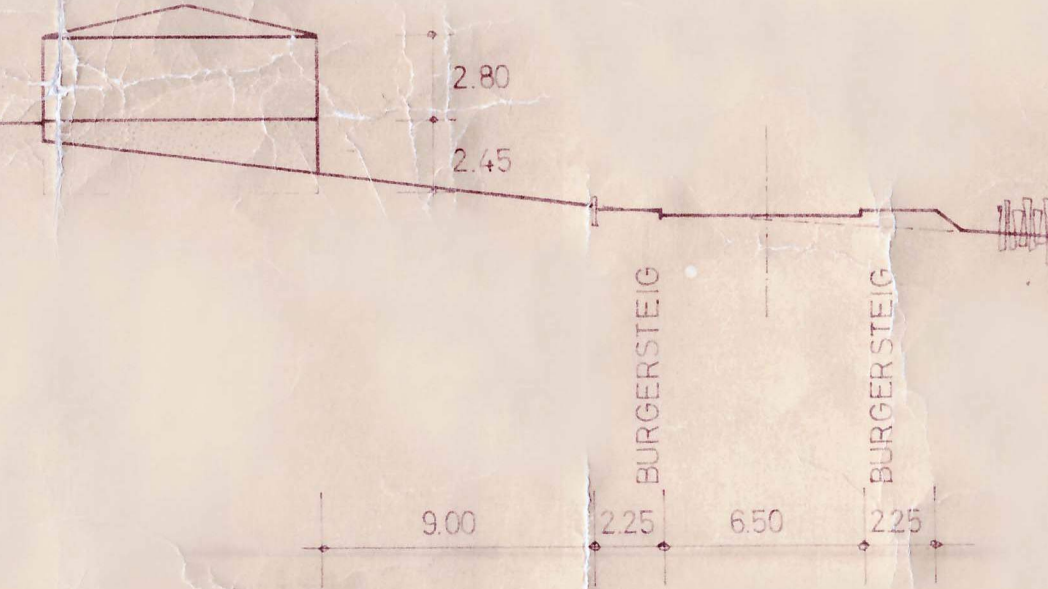
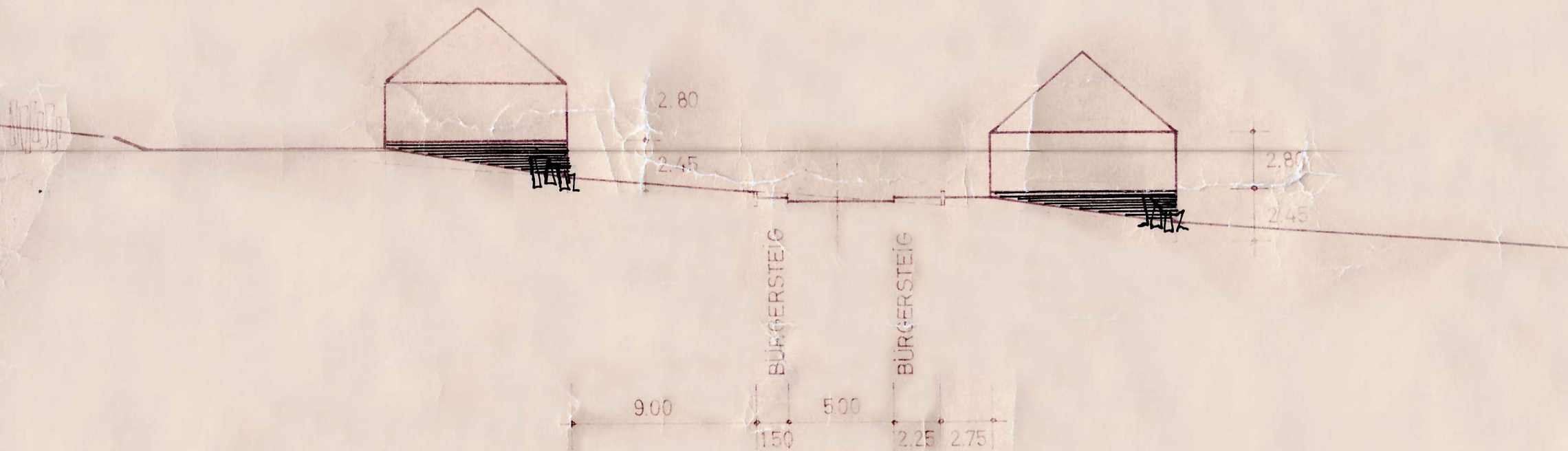


QUERPROFIL STRASSE "B"



QUERPROFIL STRASSE "A"

REGELPROFILE M. 1:250



QUERPROFIL STRASSE C.D.E.

Vereinfachte Änderung

gem. § 13 BBauG durch Satzung
vom 19. 9. 1969.

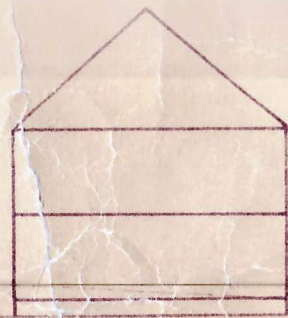
Ausweisung eines Zuganges zu
den rückwärts gelegenen land-
wirtschaftl. Grundstücken in
einer Breite von 3,-- m.

Püttlingen, den 19.9.69

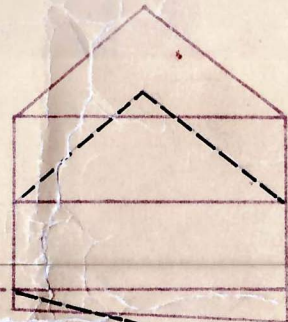
Der Bürgermeister

K o c h





2.80
2.80
2.80



2.80
2.80
2.80

BURGERSTEIG

BURGERSTEIG

2.25

6.50

2.25

QUERPROFIL STRASSE F

IM BEREICH VON SIEHE GESTRICHELTES PROFIL

193

105

zung

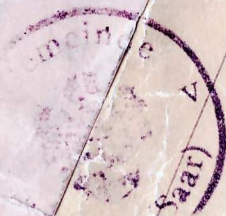
721

Nebenstehendes Deckblatt wurde
am 1. 10. 65 aufgebracht.

Der Bürgermeister

- Gemeindevorstand -

L.A. *Mann*



Bebauungsplan (Satzung)

"In der Humes", Flur 28 und 29

der Gemeinde Püttlingen

Kreis Saarbrücken - Land

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2, Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Dezember 1964 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Püttlingen durch Herrn Architekt Rudolf Altmeyer 6625 Püttlingen, Völklinger Str. 6.

Festsetzungen gemäß § 9, Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes:

1. Geltungsbereich	Gemäß Zeichnung
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	WR (Reines Wohngebiet)
2.1.1 zulässige Anlagen	gem. § 3, (2) BauNutzVO
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
2.2 Baugebiet	WA (Allgem. Wohngebiet)
2.2.1 zulässige Anlagen	gem. § 4, (2) BauNutzVO
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 WR (Reines Wohngebiet)	
3.1.1 Zahl der Vollgeschosse	bis 2
3.1.2 Grundflächenzahl	0,4
3.1.3 Geschoßflächenzahl	0,4 + 0,7 siehe Plan
3.2 WA (Allgem. Wohngebiet)	
3.2.1 Zahl der Vollgeschosse	2
3.2.2 Grundflächenzahl	0,4
3.2.3 Geschoßflächenzahl	0,7
4. Bauweise	offene
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Zeichnung
6. Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Zeichnung
7. Mindestgröße der Baugrundstücke	ca. 400 qm
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden)	siehe Regelprofile
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10. Verkehrsflächen	gemäß Zeichnung
11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Zeichnung
12. Versorgungsflächen	gemäß Zeichnung
13. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitung	entfällt
14. Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	gemäß Zeichnung
15. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	gemäß Zeichnung
16. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	innerhalb der Grünflächen

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9, Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

örtliche Bauvorschriften

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9, Abs. 3 BBauG.

1. Flächen unter denen der Bergbau ungeht	in ganzen Geltungsbereich
---	---------------------------

Planzeichen - Erläuterung

	Geltungsbereich
	Bestehende Gebäude
	Geplante Gebäude
	Bestehende Straßen
	Geplante Straßen
	Geplante Gehwege
	Bestehende Grundstücksgrenzen
	Geplante Grundstücksgrenzen
	Baulinie
	Baugrenze
	Baugrenze für Garagen (Straße "A")
	Entwässerungsrichtung
	Geschoßzahl zwingend 2-geschossig
	Geschoßzahl als Höchstgrenze 2-geschossig
	Überbaubare Grundstücksfläche
	Grünfläche
	ausgärten
	Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
	Straßenbegrenzungslinie
	Lage der Querprofile

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2, Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 18. 10. 1965 bis einschl. 17. 11. 1965 öffentlich ausgelegen.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1, vom Gemeinderat am 26. Januar 1966 beschlossen.

Püttlingen, den 4. Nov. 1966

Der Bürgermeister:

Koch

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 4. AUGUST 1967

Der Minister für Öffentl. Arbeiten und Wohnungsbau
im Auftrag:

(Bernsko)

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG. wurde am 20. 10. 1967 ortsüblich bekanntgemacht.

Püttlingen, den 25. 10. 1967

Der Bürgermeister: